



Einladung DFG-Projekt *Global Theatre Histories*: Vortrag mit Diskussion

*Culturegraph.*  
**Analyse und Vernetzung  
bibliographischer Daten  
Herausforderungen und Perspektiven**

**Dr. Markus Geipel**

(Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main)

**Freitag, 19. Juli, 12:30-14 Uhr**

Theaterwissenschaft, Raum 009 (EG), Georgenstraße 11

*Digital Humanities* boomen. Unsere Lebenswelt ist mehr und mehr vernetzt, der Zugang zu Informationen erleichtert, und auch für die Forschung ergeben sich durch die Digitalisierung neue Chancen: Täglich steigt die Zahl der frei verfügbaren Daten. Die digitalisierten zeitgenössischen und historischen Materialien bereichern auch die Kultur- und Geschichtswissenschaften – und konfrontieren Forscher mit neuen Möglichkeiten und Risiken, Informationen zu kombinieren, Erkenntnisse zu gewinnen und Fragestellungen zu entwerfen. Die Komplexität, die Menge und Verknüpfung von Daten fordern Forscher und Forschungseinrichtungen neuartig heraus.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, entwickelt die Deutsche Nationalbibliothek das Projekt *Culturegraph*, eine offene Plattform zur Analyse und Vernetzung von Metadaten (Linked Open Data). Im Vortrag werden eine Reihe von Ergebnissen aus *Culturegraph* präsentiert, wie etwa die Analyse und Zusammenführung von Deutschlands und Österreichs Bibliothekskatalogen. Ziel des Vortrags, der sich an Wissenschaftler der *Theater-, Kultur- und Geschichtswissenschaften* richtet, ist es, einen Überblick über die Datenvernetzungsprojekte der DNB zu geben und zu ihrer Nutzung einzuladen.



**Markus Geipel** studierte Diplom-Informatik an der Technischen Universität München. Nach einem Abschluss mit Auszeichnung promovierte er in einer interdisziplinären Forschungsgruppe an der ETH Zürich über die quantitative Analyse und Modellierung von Netzwerkstrukturen in Software und Online Communities. Seit Anfang 2011 arbeitet er bei der *Deutschen Nationalbibliothek* in den Projekten *Deutsche Digitale Bibliothek* und *Culturegraph*. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Datenanalyse, Linked Open Data und Software Architektur.

Um Anmeldung wird gebeten bis 15. Juli 2013: [n.leonhardt@lmu.de](mailto:n.leonhardt@lmu.de)

Eine Veranstaltung des DFG Reinhart-Koselleck-Projekts *Global Theatre Histories* in Kooperation mit der DNB.